

Grundkurs Syntax – Köpfe, Kongruenz und Valenz (mit Merkmalen)

Jan Strunk
20.05.2008



Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2008

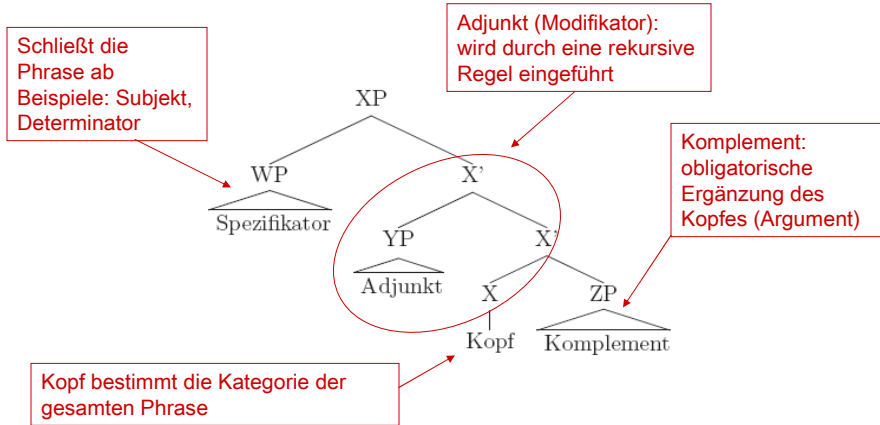
Überblick

- ◆ X-Bar-Schema
- ◆ Köpfe
- ◆ Valenz
 - Komplemente
 - Spezifikatoren
 - Adjunkte
- ◆ Kopfmerkmalsprinzip



Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2008

X-Bar-Schema (endozentrische Phrasen)



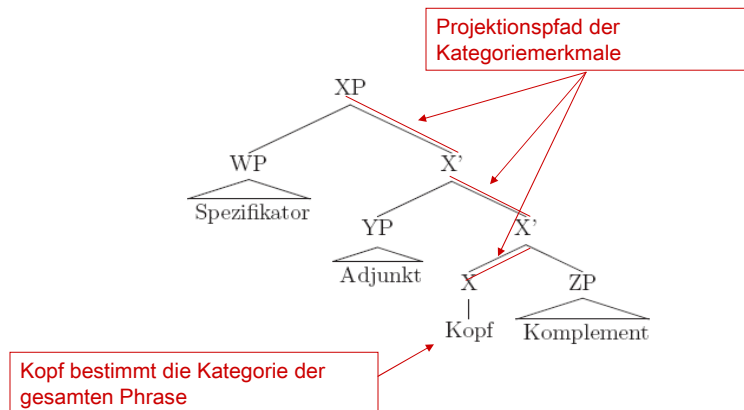
Chomsky (1970), Jackendoff (1977)



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2008

X-Bar-Schema – Projektionspfad des Kopfes



Chomsky (1970), Jackendoff (1977)



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2008

Welches sind die Kopfmerkmale?

- ◆ Welche Merkmale stimmen zwischen dem Kopf einer Phrase und der Phrase überein?
 - Kategorie (V und VP, N und NP, P und PP, usw.)
 - Kongruenzmerkmale
 - Z.B. Numerus des Verbs (verbale Phrasen verhalten sich in Bezug auf Numerus genau so wie das einzelne Verb)

Der Elefant frisst.

**Die Elefanten frisst.*

Der Elefant [_{VP} frisst eine Rübe].

**Die Elefanten frisst eine Rübe.*

Der Elefant [_{VP} [_{VP} frisst eine Rübe] in der Mittagshitze].

**Die Elefanten [_{VP} [_{VP} frisst eine Rübe] in der Mittagshitze].*



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2008

Syntaktische Köpfe

- ◆ Kriterien für Kopfstatus (nach Zwicky 1985, Hudson 1987 und Croft 1996)
 - Semantik:
 - ist-eine-Art-von-Relation
 - Hauptinformationsträger, spezifischeres Element (PIBU)
 - Morphosyntax:
 - Kongruenzbestimmendes Element
 - Morphosyntaktischer Lokus
 - Syntax:
 - Subkategorisiertes Element
 - Distributionelles Äquivalent
 - Obligatorisches Element



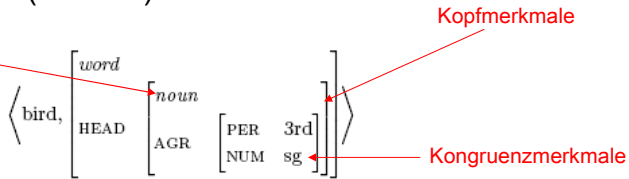
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2008

Kopfmerkmale

- ◆ Sag, Wasow und Bender fassen die Kopfmerkmale unter einem Merkmal HEAD zusammen
- ◆ Die Kongruenzmerkmale fassen sie noch mal unter dem Merkmal AGR(ement) zusammen

Die Kategorie eines Wortes oder einer Phrase wird nun durch den Typ des Kopfmerkmals angegeben!



- ◆ Das bedeutet, dass Werte von Merkmalen wiederum Merkmal-Wert-Strukturen sein können (also selbst komplex sein können)

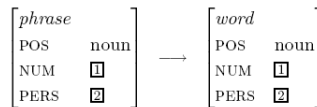


RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2008

Vorteile komplexer Merkmalswerte

- ◆ Statt
 - NP → N



- VP → V



- ◆ Nur noch eine (nichtverzweigende) Regel mit einer Identitätsbeschränkung



- ◆ Kongruenzmerkmale sind Teil des Werts von HEAD

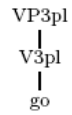


RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

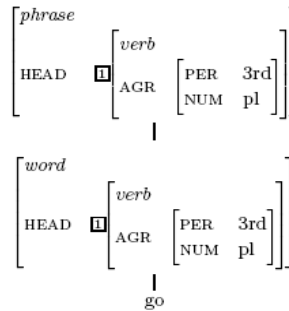
Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2008

Beispiel

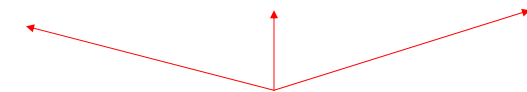
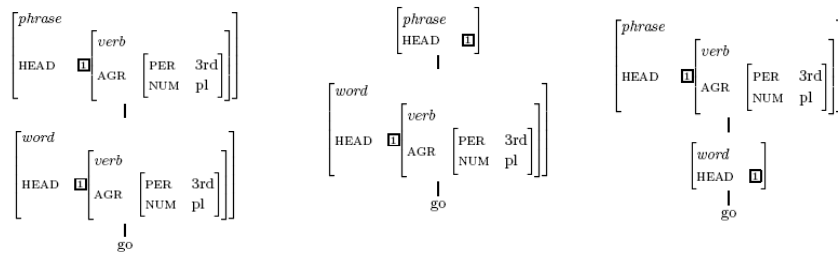
- Version aus der ersten Hausaufgabe



- Von der neuen Grammatik lizenzierter (erlaubter) Teilbaum



Beispiel



Diese Baum-Strukturen sind alle äquivalent!



Komplemente

- ◆ Definition
 - Eine Phrase, die von einem Kopf selektiert wird (gefordert wird)
 - Und deren Form vom Kopf bestimmt wird (Rektion)
- ◆ Tests
 - Obligatorische Komplemente sind nicht weglassbar
Sie verpasst den Zug. * *Sie verpasst.*
 - Legt der Kopf die Form einer Phrase fest (z.B. Kasus), d.h. muss sich die Form der Phrase bei Einsetzung eines anderen Kopfs ändern? Wenn ja, handelt es sich meist um ein Komplement.
Er unterstützt den Dozenten. * *Er hilft den Dozenten.*
 - Wenn eine Phrase zwar weglassbar ist, aber logisch trotzdem ein Argument mitverstanden wird, handelt es sich meist um ein fakultatives (d.h. weglassbares) Komplement.
Er isst (etwas).



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2008

Komplemente

- ◆ Beispiele (Kopf fett, Komplemente grün)
 - Objekte von Verben: *Er **schenkt** [seiner Tochter] [einen Hund].*
*Ich **erinnere** [ihn] [an seine Vergangenheit].*
*Wir **versuchten**, [ihn zu überreden.]*
 - „Objekte“ von Präpositionen: ***vor** der Mauer, **in** dem Dorf*
***gegen** unseren Willen, **für** euch*
 - Komplemente von Adjektiven: *der [auf seine Leistungen] **stolze***
Rennfahrer
 - Komplemente von Nomina: *der **Stolz** auf seine Leistungen*
*die **Erinnerung** an ihr früheres*
Leben
*der **Versuch**, die Schwerkraft zu*
überwinden



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2008

Spezifikatoren

◆ Definition

- Eine von einem Kopf selegierte Phrase, die eine besondere Stellung gegenüber anderen Komplementen hat, z.B. andere Reihenfolge von Kopf und Spezifikator
- Subjekte von Verben, Determinatoren in Nominalphrasen

◆ Beispiele (Kopf fett, Spezifikator grün)

- Subjekte von Verben: *Er **geht** nach Hause.*
*Der Förster **streichelt** seinen Hund.*
- Determinatoren u.ä. bei Nomina: ***sein** Hund, **dieses** Auto,*
*Peters **erste** Klausur,*
***einige** Leute*



Adjunkte (Modifikatoren)

◆ Definition

Phrasen die eine andere Phrase (den Kopf) semantisch modifizieren, aber nicht vom Kopf gefordert werden

◆ Tests

- Ist die Phrase weglassbar?
- Können zusätzliche Phrasen gleicher Art hinzugefügt werden (Iterierbarkeit)?

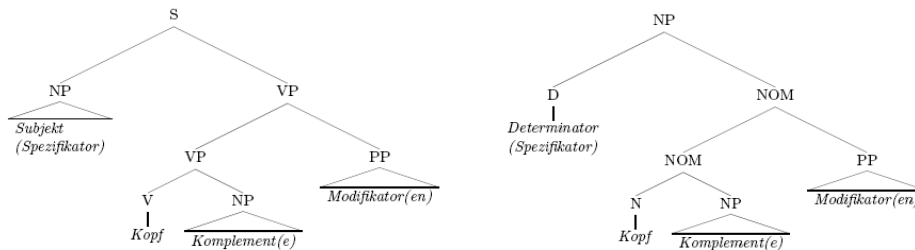
◆ Beispiele (Kopf fett, Adjunkte grün)

- Präpositionalmodifikatoren: *Er **isst** sein Frühstück **im** Park.*
*Das **Frühstück** **im** Park war **lecker**.*
- Adjektivphrasen: ***die** **kleine**, **graue** **Maus**,*
der** **überaus** **hochnäsige** **Bengel
- Adverbien: ***Meine** **Klausur** **ist** **voll** **schwer**.*
***Morgen** **komme** **ich** **wieder**.*



Spezifikatoren in Verbal- und Nominalphrasen

- ◆ NOM – Parallelen zwischen VP und NOM
 - Beiden fehlt noch der Spezifikator: Subjekt-NP bzw. D(eterminator)



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2008

Übung

- ◆ Finden Sie Komplemente, Spezifikatoren und Adjunkte in den Beispielsätzen! Geben Sie jeweils auch an zu welchem Kopf sie gehören!
- ◆ *Yesterday, I saw a man with a telescope.*
- ◆ *Ich schenke dir einen Hund zu Weihnachten.*
- ◆ *Der auf seine Taten stolze Admiral ertrank in einem Fass mit Rum.*
- ◆ *Eine schwarze Katze bringt oft großes Unglück.*



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2008

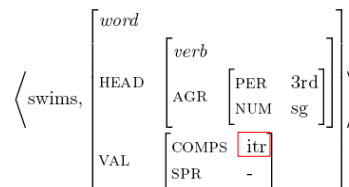
Valenz

- ◆ Beispiele (Subkategorisierung von Verben)
 - Intransitives Verb kann nicht mit Objekt auftreten
Er schlummert. **Er schlummert den Traum.*
 - Transitives Verb benötigt ein Objekt
Er verpasst den Zug. **Er verpasst.*
 - Manche Verben *selegieren* (verlangen) ein Objekt im Dativ
 (siehe *regieren* den Dativ – Rektion)
Er vertraut seinem Chef. **Er vertraut seinen Chef.*
 - Andere Verben verlangen eine bestimmte Art von Präpositionalobjekt
Er verlässt sich [pp auf sie.] **Er verlässt sich [pp unter sie.]*
 - Kombination verschiedener Objekte
Ich vererbe das Haus [pp an meine Kinder.]

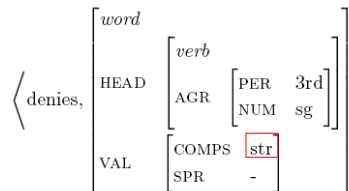


Lexikoneinträge für Verben unterschiedlicher Valenz

- ◆ Intransitive Verben



- ◆ Transitive Verben

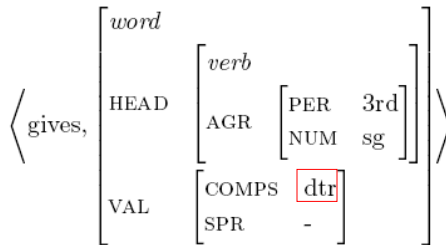


Achtung: Vorläufige Version!
Wird sich im nächsten Kapitel
wieder ändern!



Lexikoneinträge für Verben unterschiedlicher Valenz

- ♦ Ditransitive Verben



Achtung: Vorläufige Version!
Wird sich im nächsten Kapitel
wieder ändern!

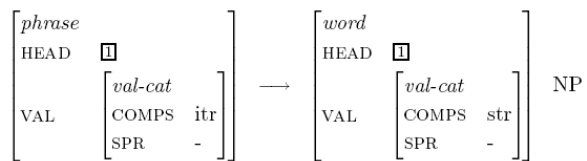


RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2008

Sättigung der Valenz – Objekt

Kopf-Komplement-Regel (Head Complement Rule) für transitive Verben

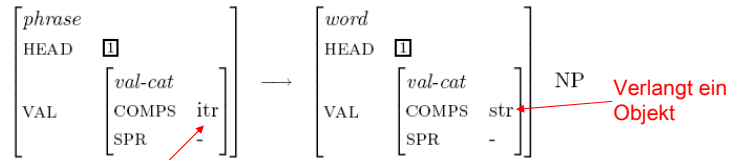


RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2008

Sättigung der Valenz – Objekt

Kopf-Komplement-Regel (Head Complement Rule) für transitive Verben



Verlangt ein Objekt

VP braucht kein Objekt mehr, sondern ist gesättigt und verhält sich daher wie ein intransitives Verb

**(Er) verpasst.*
(Er) verpasst den Zug.
**(Er) verpasst den Zug den ICE.*

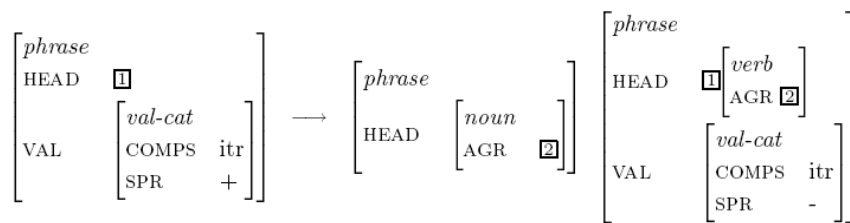


RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
 SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2008

Sättigung der Valenz – Subjekt

Kopf-Spezifikator-Regel (Head-Specifier Rule) für Verben

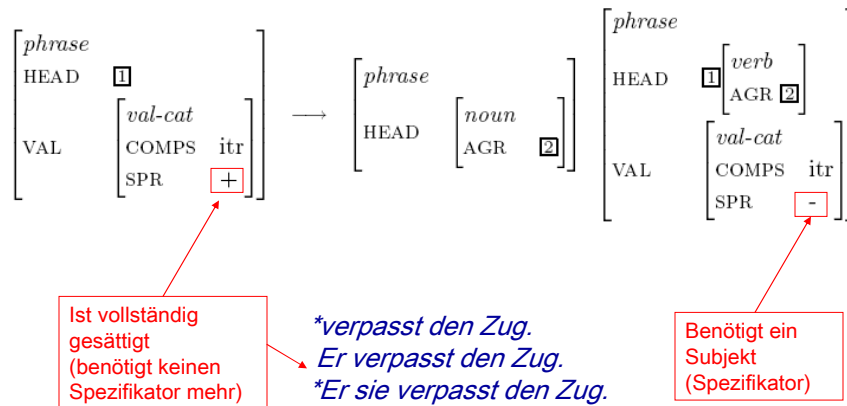


RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
 SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2008

Sättigung der Valenz – Subjekt

Kopf-Spezifikator-Regel (Head-Specifier Rule) für Verben



Übungssätze

- ♦ *Chris swims.*
- ♦ **They swims.*
- ♦ *Alex denies the allegation.*
- ♦ **Alex denies.*



Das Kopfmerkmalsprinzip (Head-Feature Principle)

- ◆ Statt in jeder Regel für *endozentrische* Phrasen (Phrasen mit Kopf) anzugeben, dass die Kopfmerkmale von Mutter und Kopftochter übereinstimmen, führen wir ein allgemeines Prinzip ein:

„Head Feature Principle (HFP)

In any headed phrase, the HEAD value of the mother and the HEAD value of the head daughter must be identical.“

(Sag, Wasow und Bender 2003, S. 73)

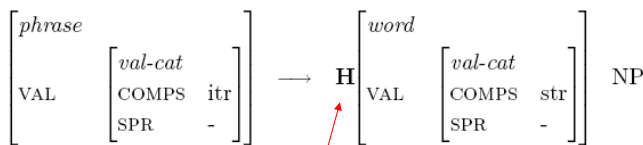
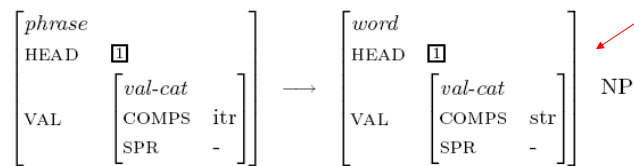
- ◆ Die Kopftochter wird dabei durch ein H markiert.



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2008

Neue Version der Kopf-Komplement-Regel für transitive Verben



Identität der Kopfmerkmale wird jetzt implizit durch das Kopfmerkmalsprinzip sichergestellt.



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Grundkurs **Syntax** – Sommersemester 2008